

Checkliste für COME – ON Förderansuchen

Im Original (per Post) ist einzureichen:

- Das Antragsformular mit Datum und Unterschrift der förderwerbenden Person/en.
Die gewünschte Förderhöhe auf dem Formular muss gleich sein wie die gewünschte Förderhöhe laut Finanzplan. Im Zweifel gilt die Summe im Formular.

Per Mail ist einzureichen:

- Die Projektbeschreibung
Sie sollte folgendes beinhalten:
 - Eine konkrete Beschreibung:
 - Des Vorhabens: Was ist geplant
 - Des Zeitplanes: Wann ist es geplant
 - Des Ortes: Wo ist es geplant
 - Eine genaue Auflistung (soweit möglich) der teilnehmenden Künstler (konkrete Namen)
 - Eine kurze Selbstdarstellung des Antragstellers
- Die Kalkulation
Sie sollte folgendes beinhalten:
 - Einnahmen- und Ausgabenseite muss Null ergeben, weil sonst entweder eine Überfinanzierung vorliegt (das Projekt hat dann weniger Förderbedarf als gewünscht) oder eine Unterfinanzierung (das Projekt hat eine Finanzierungslücke)
 - Die Kalkulation sollte eine genaue Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Projektes ermöglichen. Auch die ehrenamtlichen (unbezahlten) Leistung des Antragstellers sollen bewertet werden (€ 10 bis 15 pro Stunde); Ebenfalls sollen „Dienst- und Sachleistungen“ von Partner wie zB einer Gemeinde die gewisse Arbeiten übernimmt oder einem Sponsor der Material zur Verfügung stellt. (siehe Tabelle „Projektkalkulation“ auf www.come-on.at)

Bei Vereinen ist zusätzlich nötig:

Bekanntgabe der ZVR-Zahl

Bei zum ersten Mal einreichenden Vereinen: die Vereinsstatuten

